Fragenbogen der „Bürgerinitiative Pro-Taunusbahn“

Erhebung zur geplanten S-Bahnverlängerung

Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von:

Partei / Parteienbündnis: Adresse:

1. **Was sehen Sie als gewählter Vertreter in einem Kommunalparlament als Ihre primäre Aufgabe an, insbesondere wessen Interessen vertreten Sie?**

2. **Wie stehen Sie zu der in der Regionalplanung 2030 offengelegten Absicht im Usinger Land zusätzliche 50.000 Bürger anzusiedeln, insbesondere unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur und dem schon heute herrschenden Wassermangel?**

3. **Wie stehen Sie zur Beschaffung der Wasserstoffzüge als Ersatz der Dieselzüge auf der Strecke der Taunusbahn (RB15)? Diese wandeln den Wasserstoff über eine Brennstoffzelle in Strom um welcher in einer Batterie zwischengespeichert wird und dann Elektromotoren antreibt.**

4. **Wie stehen Sie zur Verlängerung der S-5 bis nach Usingen? Hierdurch soll eine umsteigefreie Fahrt von Usingen bis in die Frankfurter Innenstadt ermöglicht werden. Gleichzeitig werden aber auch alle Verkehrsstörungen auf dem S-Bahn-Netz insbesondere des City Tunnels auf die Strecke der Taunusbahn übertragen.**

5. **Größter Arbeitgeber im Rhein/Main Gebiet ist der Frankfurter Flughafen welcher auch Ziel von vielen Geschäftsreisenden und Urlauber ist. Deshalb wünschen sich viele Bürger lieber eine umsteigefreie Verbindung zum Flughafen wie in die Innenstadt. Wie stehen Sie hierzu?**

6. **Die jetzt vorgelegte Planung sieht den Bau einer Oberleitung bis Usingen vor. Um die Oberleitung vor Sturmschäden zu schützen müssen 6m rechts und links der Bahnstrecke (10m von den Stützen) alle Bäume gefällt werden und dahinter liegende auf ein 45Grad Neigungsprofil zurückgestutzt werden. Stattdessen müssen teilweise bis zu 3,5 m hohe Schallschutzmauern aufgebaut werden, um den Immissionsrichtlinien zu genügen. Dies verändert den Charakter der Landschaft entlang der Strecke, zerschneidet Biotope und greift in die Rechte der Anlieger in diesem Bereich ein. Wie stehen Sie hierzu?**

7. **Statt die Oberleitung zu bauen könnte man Batteriezüge einsetzen. Der Einsatz von Batterien ist im Individualverkehr der angestrebte Stand der Technik (Tesla etc) und wurde von der Bundesbahn bis in die 90er Jahre eingesetzt. Auch Siemens, Alstom, Bombardier und Stadler haben S-Bahn ähnliche Batteriezüge nach dem aktuellen Stand der Technik neu entwickelt und bieten diese für den ÖPNV in Deutschland erfolgreich an. Hierdurch würden kostenintensive Infrastrukturmaßnahmen vermieden, wie stehen Sie dazu?**

8. **Um die Auswirkungen der Verkehrsstörungen des S-Bahn Netzes auf die Taunusbahn zu vermindern muss die Strecke zwischen Saalburg und Wehrheim zweispurig ausgebaut werden. Bei einer Erhöhung der Zugfrequenz muss sogar die ganze Strecke zweispurig ausgebaut werden. Wie stehen Sie hierzu?**

9. **Bei der ursprünglichen Genehmigung sollte die Elektrifizierung der Taunusbahn weniger als 19 mio Euro kosten. Heute kostet sie schon vor Baubeginn 119 mio Euro nur bis Usingen. Gleichzeitig bleiben die Passagierzahlen aufgrund von Corona und verändertem Kundenverhalten auf Jahre hinaus hinter der Planung zurück. Wie stehen Sie zu so einer Vergeudung von Steuergeldern?**

10. **Sind Sie interessiert an weiteren Informationen zum Optimierungspotential gegenüber der jetzt vorgelegten Planung, bzw. sind Sie bereit uns ggfs. auch parlamentarisch bei der Optimierung zu unterstützen?**

Ort, Datum:	
Name:	Unterschrift:
Funktion:	Telefon: